



7. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 26. Oktober 2021, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Straße 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Hauke Schmehl	
Katharina Kornmann	
Eckhard Baumgarten	
Mathias Lukes	
Dr. Tobias Schmitt	
Marius Gemmer	
Christiane Schlitt	7

2. SPD Fraktion:

Ingo Schwalm	
Christof Croonenbrock	
Jürgen Mühlberger	
Sigrid Nebel	
Horst Blaschko	5

Bürgermeisterin: Dr. Birgit Richtberg

Magistrat: Thilo Naujock
Matthias Schuster
Klaus Schäfer

entschuldigt fehlen: Christian Krüger, Kai Habermann, Maximilian Kraußmüller, Jörg Gaudl, Alfred Stieler

Schriftführer/in: Simone Müller

Benennung von Urkundspersonen:

Gemäß § 61 HGO werden die Stadtverordneten **Marius Gemmer** und **Sigrid Nebel** als Urkundspersonen benannt.

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl eröffnet um 20.08 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Er stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 6. Sitzung vom 14.09.2021 wurden nicht erhoben.</p>
2	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
	<p>Bürgermeisterin Dr. Richtberg berichtet aus dem Magistrat:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung nicht stattfinden.• Der Lebendige Adventskalender wird vom 01.12. bis 24.12. stattfinden.• Die Einladung zur Bürgerversammlung für den 03.11.2021 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Romrod wurde veröffentlicht und an die Haushalte verteilt.• Die dem Aufstellungsbeschluss vom 13.07.2021 zugrunde liegende Entwurfsplanung zum Islandpferdehof Hainbuche in Zell soll im Ortsbeirat Zell vorgestellt werden. Die Festsetzungen im „Vorhabenbezogenen Bebauungsplanplan“ kann noch gestaltet werden.• Am 21.09.2021 fand der Kick-off-Termin „Zukunftswerkstatt Kommunen“ statt. Es wurde ein Büro mit einer Stärken- und Schwächenanalyse beauftragt. Für die Stadt Romrod entstehen keine Kosten hierfür, da das Projekt bis zum Jahr 2024 mit 40.000 € pro Jahr gefördert wird.• Die Prüfungsankündigungen des Hessischen Rechnungshofs für die 235. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2022: Kleine Gemeinden“ und für die 239. Vergleichende Prüfung „Vorbericht Haushaltsplan“ sind eingegangen.• Bericht aus der Bürgermeisterdienstversammlung:<ul style="list-style-type: none">- Der ZENSUS wird wieder Befragungen durchführen- Der Vogelsbergkreis entwickelt derzeit ein Radwegekonzept, in welches sich die Kommunen einfügen. Ziel ist ein Radwegenetz im gesamten Kreisgebiet.• Für die Erneuerung der Fußgängerbrücke in Romrod (Höhe Neue Straße) sowie der Brücke am Fahrradweg in Richtung Zell liegen Angebote zur Ausführung in Metall vor. Das Angebot für die Brücke am Fußweg liegt bei ca. 25 Tsd. € und für die Brücke in Zell bei ca. 35 Tsd. €. Diese Kosten sind im diesjährigen Haushalt nicht eingestellt. Es soll zunächst geprüft werden, wie die Kosten bei Ausführung in Holz liegen.• Feuerwehrgerätehaus in Ober-Breidenbach: Um die Einsatzkleidung aus der Fahrzeughalle zu entfernen, müsste ein Zimmer der angrenzenden Wohnung im FWG abgetrennt und ein neuer Zugang errichtet werden. Deshalb soll zunächst die Möglichkeit geprüft werden, die Garage des Nachbaranwesens anzukaufen, um die Wohnung nicht verkleinern zu müssen.• Im ausgeschiedenen Parlament wurde bereits der Beschluss gefasst, die Entschädigungssatzung zu überarbeiten und es erging die Überweisung zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss.

		<p>Die Vorlage wurde von der Verwaltung erstellt und wird dem HFA im Zuge der nächsten Sitzung vorgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilerschließung der 4 städtischen Bauplätze im Baugebiet „Unter der Galgenhecke / Im Kunzengarten“ in Zell: Die Kosten für eine Teilerschließung sind erheblich. Hierfür waren im Haushalt 2021 keine Mittel eingestellt. Deshalb sollen die Kosten für die Gesamterschließung im Haushalt 2022 eingestellt werden. In der kommenden Woche findet hierzu ein Gespräch mit dem beauftragten Ing.-Büro statt. • Die Vorbereitungen zur Personalüberleitung der Mitarbeiter in den Gemeindeverwaltungsverband sind weitgehend abgeschlossen. Ziel ist, das Personal zum 01.01.2022 überzuleiten. • Funkmast in Nieder-Breidenbach: Es liegt ein Antwortschreiben der Dt. Telekom vor. Die Kosten für die Stromzuleitung zum Mast sind sehr hoch. Die Realisierung wird jedoch weiterverfolgt. Es wird seitens der Telekom geprüft, ob die Stromzuleitung über einen Dachstandort erfolgen kann, um eine kostengünstigere Stromversorgung zu erhalten. <p>Im Anschluss an den Bericht der Bürgermeisterin aus dem Magistrat folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand Steg über die Antrift: Die Einholung von Angeboten in Holzausführung wird im Magistrat besprochen • Sachstand Brauwiese: Mittel waren im Haushalt eingestellt. Das Grundstück liegt jedoch im Retentionsraum, somit ist eine Befestigung mit Pflaster nicht möglich, ohne einen erheblichen Erdaushub. Es soll in einem Gespräch mit der Unteren Wasserbehörde des Vogelsbergkreises geklärt werden, welche Alternativmöglichkeiten es gibt, z. B. mit Bessunger Sand, Kalkschotter o.ä. als reine Oberflächengestaltung. • Es wird angeregt, den Sachstand zum Neuen Landhotel als Tagesordnungspunkt in die Bürgerversammlung mit aufzunehmen.
3	I	Informationen zur Bildung einer Kommission „Hochwasserschutz“
		<p>Bürgermeisterin Dr. Richtberg erläutert das Vorgehen zur Bildung einer Kommission und die Aufgaben der Kommission. Laut Definition der HGO ist eine Kommission ein Hilfsorgan des Magistrats. Die Entscheidungshoheit der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nicht betroffen. Die Entsendung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Kommission kann im Benennungsverfahren erfolgen, kundige Bürger können hinzu gewählt werden. Eine Geschäftsordnung für die Kommission kann durch den Magistrat erstellt werden, wenn dies erforderlich erscheint. Der Magistrat wird sich hierzu noch mit dem Ältestenrat bereden und den Tagesordnungspunkt „Wahl der Mitglieder der Kommission“ für die nächste Stadtverordnetenversammlung vorbereiten. Der Kommentar zu § 62 (Benennungsverfahren) und § 72 (Kommissionen) der HGO wird als Tischvorlage ausgeteilt. Die Fragen der Stadtverordneten werden beantwortet. Es wird angeregt, die Beratungsfunktion über einen Arbeitskreis und keine Kommission zu prüfen.</p>
4	B/e	Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßigen Ausgaben für Abbrucharbeiten auf dem städt. Grundstück Gemarkung Zell, Flur 1, Nr. 261/1 (Drucksache 30/2021)
		Bürgermeisterin Dr. Richtberg erläutert die Drucksache.

		<p>Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft zur Abstimmung auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Abbruchmaßnahmen auf dem städtischen Grundstück Gemarkung Zell Flur 1, Nr. 261/1 im Baugebiet „Unter der Galgenhecke / Im Kunzengarten“ mit Kosten in Höhe von ca. 40 Tsd. € als außerplanmäßige Ausgabe zu bewilligen.</p> <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>
5		<p>Anfrage der SPD-Fraktion zum Umwelt- und Landschaftspflegeverband (F-Antrag 07/2021)</p>
		<p>Stadtverordneter Horst Blaschko erläutert die Anfrage der SPD-Fraktion und fragt nach der Haltung der Stadt Romrod zum ULV. Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg führt aus, dass der ULV aus einer Zeit rührt, in der die Bauhöfe keine gute Ausrüstung hatten, da das Investitionsvolumen für kleine Kommunen zu groß war. Mittlerweile sind die Bauhöfe jedoch besser ausgestattet und der GVV verfügt über einen sich ergänzenden Maschinenpark. Darüber hinaus sind die Leistungen des ULV bei anderen Verbandspartnern (WBV Vogelsberg), die in Romrod ansässige Siliergemeinschaft Stumpertenrod oder auch bei Fremdfirmen gut einzukaufen. Begrenzte Arbeitskräfte im ULV bringen oft einen Maschinenstillstand mit sich, die Umlage der Gemeinden muss jedoch kontinuierlich gezahlt werden. In der nächsten ULV-Verbandsversammlung soll darüber beraten werden, ob er Verband aufgelöst werden soll oder ob es sinnvolle neue Aufgabenstellungen geben könnte. Die Mitgliedskommunen im GVV streben eine gemeinsame Linie an.</p>
6	B/e	<p>Antrag der SPD-Fraktion zur Aufstellung von Verkehrs-Richtzeichen 315 in der Neuen Straße in Romrod (F-Antrag 08/2021)</p>
		<p>Stadtverordnetenvorsteher Horst Blaschko erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und beantragt, den Antrag zu beschließen. Es folgt eine Diskussion der Stadtverordnetenversammlung. Bei der Neuen Straße handelt es sich um eine übergeordnete Landesstraße. Der Magistrat ist hier nicht berechtigt, Anordnungen über die Aufstellung von Verkehrszeichen zu erlassen. Diese Anordnung kann nur die zuständige Verkehrsbehörde erlassen und zwar in Abstimmung mit den Mitgliedern der Verkehrsschau. Aus diesem Grund legt die CDU/FWG-Fraktion einen Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vor.</p> <p>Nach eingehender Diskussion ruft Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl zur Abstimmung über den Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion auf:</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, den Ortsbeirat Romrod zur Neuregelung des ruhenden Verkehrs innerhalb des Stadtgebiets Romrod, Neue Straße, anzuhören.</p> <p>Danach soll eine fachliche Beratung zwischen den Beteiligten der Verkehrsschau, dem Magistrat, HessenMobil und der Straßenverkehrsbehörde erfolgen.</p> <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>
7		<p>Verschiedenes</p>
		<ul style="list-style-type: none"> Im Vorfeld zur Stadtverordnetenversammlung fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Übergabe zur Verleihung der Ehrenbriefe des Landes Hessen statt an: <ul style="list-style-type: none"> - Herrn Karl Fröhlich, Strebendorf

		<ul style="list-style-type: none"> - Herrn Udo Kornmann, Zell - Herrn Norbert Langer, Romrod - Herrn Arndt Planz, Zell - Herrn Bernd Rein, Nieder-Breidenbach - Herrn Dr. Holger Schopbach, Nieder-Breidenbach - Herrn Rainer Well, Ober-Breidenbach <ul style="list-style-type: none"> • Durchgabe der nächsten Gremien-Sitzungen: <ul style="list-style-type: none"> - 16.11.2021 / Bau- und Umweltausschuss - 23.11.2021 Haupt- und Finanzausschuss - 14.12.2021 / Stadtverordnetenversammlung – Beginn um 19 Uhr • Dank an das Team des Mehrgenerationenhauses für die gelungene Organisation und Durchführung des Hofflohmarktes
--	--	---

Ende der Sitzung: 21.21 Uhr

Romrod, den 27.10.2021

Tag der Offenlegung: 29.10.2021

(Marius Gemmer - Urkundsperson)

(Sigrid Nebel - Urkundsperson)

(Hauke Schmehl – Stadtverordnetenvorsteher)

(Simone Müller- Schriffführerin)